

Polartherm SK Plus

Kaltselfklebende Elastomerbitumen-Thermbahn als Dampfdruckausgleichs- und Dichtungslage.

Anwendungstyp DU nach DIN SPEC 20000-201.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Polartherm SK Plus	Elastomerbitumen-Kaltselfklebebahn mit unterseitigen selfklebenden Power-Therm-Streifen, blauer Syntan-Beschichtung, doppelter-Sicherheitsnaht* und T-Cut.	
Bahnenlänge	7,50 m	
Bahnenbreite	1,00 m	
Nennstärke	3,80 mm	
Bahnaufbau Polartherm SK Plus (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PP-Vlies und Sicherheitsnaht ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Glasmischgewebe, 195 g/m² ▪ Elastomerbitumen (SBS) ▪ Blaue Syntan-Beschichtung ▪ Streifenweise aufgebracht Kaltselfklebebitumen (50 % Flächenanteil) ▪ Abziehbare PE-Folie 	
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531 in Anwendungsklasse K1 und K2 (Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern) ▪ Flachdachrichtlinie 	
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaltselfklebende Ausgleichs- und Dichtungsbahn für Dächer aller Neigungen, mit höchster Beanspruchung. ▪ Sicherer Dampfdruckausgleich durch unterseitig aufgebraute formbeständige Power-Therm-Streifen aus Kaltselfklebebitumen. ▪ Aufgrund dieser Eigenschaft geeignet als erste Lage im zweilagigen Systemaufbau von biegeweichen und schwingungsanfälligen Dachkonstruktionen bei Neubau und Sanierung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Insbesondere geeignet zur Verlegung auf unkaschiertem Polystyrol-Hartschaum. ▪ Durch die Selfklebestreifen im Nahtbereich wird sicher verhindert, dass hitzeempfindlicher Dämmstoff beim Verschweißen der Längsnaht beschädigt wird.



* Doppelte BMI Icopal Sicherheitsnaht, d. h. Nahtbereich oben und unten aus gleichem Spezialbitumen, Nahtfolie ober- und unterseitig mit Cut-Lines und einem 2 cm breitem SK-Streifen plus 8 cm verschweißbarer Naht.

TECHNISCHE DATEN¹

Produkt Daten gemäß DIN EN 13707

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1849-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,80 ± 0,10
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.500 / 1.500
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	3 / 3
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	350
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-28
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+115
Gefahrstoffe	–	–	Keine

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtheit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

AUSSCHREIBUNGSTEXT UND VERLEGEVORSCHRIFT

m² Dachabdichtung erste Lage, bestehend aus Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn BMI Icopal Polartherm SK Plus, gleichzeitig Dampfdruckausgleichsschicht, oberseitig PP-Vlies und 10 cm breite doppelte Sicherheitsnaht, 2 cm breiter SK-Streifen und 8 cm verschweißbare Naht, unterseitig selbstklebende Power-Therm-Streifen, blaue Syntan-Beschichtung und abziehbare Folie, d = 3,80 mm, Einlage 195 g/m² Glasmischgewebe. Silikonisierte Folie aus dem Nahtbereich vom oberen und unteren SK-Streifen abziehen. Selbstklebenden Nahtbereich sorgfältig andrücken, möglichst mit Icopal Andruckrolle. Anschließend Naht mit Handbrenner verschweißen. Mit werkseitigem T-Cut (45°-Eckschnitt im Bereich der Querstöße).

Querstoß ca. 12 cm überdecken und mit Heißluft oder kleinem Handbrenner vollflächig verschweißen. Hierbei darf die Flamme nicht an die Dämmung gelangen (Abschottung erforderlich).

Polartherm SK Plus kann als Not- und Behelfsabdichtung eingesetzt werden.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrige Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Lagerung

Kaltselbstklebebahnen sollen möglichst innerhalb von Gebäuden gelagert und nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Stand: 01/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 06/2021
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Technische Beratung
Icopal

T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 3 von 3